Geschäftsbericht des Präsidiums

Karneval Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.

für den Zeitraum

30.11.2019 bis 31.12.2020

Sehr geehrte Präsidenten(innen), sehr geehrte Vorstandsvorsitzende, liebe Mitglieder,

Ein asiatisches Sprichwort sagt: „Die Kunst zu Leben besteht darin zu Lernen im Regen zu tanzen, statt auf die Sonne zu warten“.

dies könnte die Umschreibung sein, für die momentane Situation um unser Brauchtum Fastnacht-Fasching-Karneval. Nachdem wir die letzte Session noch unbeschadet überstanden haben, stehen wir jetzt ein Jahr nach Aschermittwoch vor einem großen Fragezeichen. Keiner von uns hat je mit solch einer langanhaltenden Auszeit gerechnet. Ein Ende ist zwar absehbar, wenn der Impfstoff das hält, was die Hersteller versprechen. Was tun, wenn ein Jahrhunderte altes Brauchtum ausgebremst wird, von einem nicht sichtbaren und greifbaren Gegner, welcher aber großes Unheil anrichtet? Versuche, den Karneval auszubremsen, gab es schon mehrfach und das ist nicht unbedingt neu. Ob im dritten Reich, zu DDR-Zeiten oder 1991 durch die Operation „Desert Storm“ im Golfkrieg. Auch meteorologische Stürme haben zu Teilausfällen bei den Umzügen geführt. Doch jedes Mal haben sich die Karnevalisten etwas einfallen lassen und manchmal auch neu erfunden, um ihr Brauchtum ausüben zu können. Nehmen wir diesen kurzen geschichtlichen Diskurs zum Anlass um mit der jetzigen Situation umzugehen. Es ist für uns alle, deren Leidenschaft der Fünften Jahreszeit gilt, bitter auf Altbewährtes zu verzichten. Bitter auch zu sehen wie unsere jahrelange Aufbauarbeit ausgebremst wird. Wie wirtschaftlich der Gürtel um mehrere Löcher enger geschnallt werden muss, immer in der Hoffnung, dass es niemanden abschnürt.

Das waren die einleitenden Worte des Grußwortes, im aktuellen Narrenrundblick.

Es ist mir noch nie so schwer von der Hand gegangen, einen Geschäftsbericht der letzten 365 Tage zu schreiben, in dem man im überwiegenden Teil Absagen erläutern und erklären musste. Gerne hätte ich, wie jeder Präsident, in den letzten 30 Jahren, den Geschäftsbericht vor Euch in einer Präsenzveranstaltung, mit vielen bunten Kappen, Uniformen in den Vereinsfarben und lachenden Gesichtern gehalten. Gern hätten wir jeden Einzelnen begrüßt. Gern hätten wir am Klönsabend ein bis zwei medizinische Getränke aus dem Harz zu uns genommen und Erfahrungen ausgetauscht. Und natürlich nicht zu vergessen, gern hätten wir am Galaabend ein neues Landesprinzenpaar gewählt. Dies alles hätten nicht nur wir, als Präsidium, gern getan, sondern auch die eigentlichen Ausrichter der Veranstaltung: die 1. Große Dessauer Karnevalsgesellschaft Gelb/Rot von 1954 e.V., der Roßlauer Karnevals Club e.V., der Waldeser Carneval Club Dessau e.V. und der Mitteldeutsche Carneval Club Dessau e.V. Diese Vereine hatten mit viel Leidenschaft und Engagement die Hauptversammlung vorbereitet. Danke den Präsidenten(innen) und ihren Mitgliedern für die Arbeit. Leider hat uns der oben genannte und für viele nicht sichtbare Feind Namens COVID 19 einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber aufgeschoben ist ja nicht aufgehoben. Wir haben den engagierten Vereinen angeboten im Jubiläumsjahr 2023, 3x 11 Jahre KLV, dies nachzuholen. Wir würden uns freuen, wenn die Karnevalsvereine der Bauhaus- und Heimatstadt des ersten Präsidenten und Gründers des KLV, Jürgen von der Heydt, diesen Vorschlag annehmen würde.

Diesmal muss es also Digital gehen – der Geschäftsbericht 2019/2020 als Lesevorlage.

Wir wollen das Beste für unsere Mitglieder. Deshalb liebe Karnevalsfreunde lasst uns berichten aus dem abgelaufenen Jahr und nach vorne blicken auf das kommende Jahr.

Bevor wir dies tun, lasst uns gemeinsam Abschied nehmen von denen die in diesem Jahr nicht unter uns weilen, die es aber gerne gewollt hätten.

Wir möchten aller derer Gedenken die uns in diesem Jahr für immer verlassen haben und für die das Wirken um unser schönes Brauchtum eine lebenslange Erfüllung brachte. Wir wollen alle denen gedenken, die in großer Bescheidenheit wertvolle Arbeit für den Karneval und die Fastnacht geleistet haben. In Stille wollen wir einen letzten Dank aussprechen, an Genannte und Ungenannte. Sie alle haben mit Herz und Verstand unserem Hobby gedient. Ich darf Euch bitten, auch im Lesemodus, eine Gedenkminute einzulegen.

Danke

Liebe Karnevalsfreunde,

der Geschäftsbericht des Präsidiums umfasst den Zeitraum 30.11.2019 bis 31.12.2020.

Das Jahr 2020 war ein überaus ereignisreiches und schwieriges Jahr mit vielen Höhepunkten und Überraschungen und dem Verlangen nach Flexibilität und Erfindertum. Vieles davon wird ausführlich in dem euch vorliegenden Narrenrundblick in seiner 32. Ausgabe beschrieben. Ich habe mich auf die wesentlichen Dinge beschränkt, auch um den zeitlichen Rahmen nicht zu sprengen.

- **Empfang des Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff am 19.01.2020**

Die Freude auf den siebten Empfang in der Staatskanzlei war jedem der 120 Teilnehmer und Delegiertem anzumerken. Danke an den Herrn Ministerpräsidenten Dr. Reiner Haseloff für die Möglichkeit unser Ehrenamt wieder so würdevoll zu präsentieren. Umrahmt wurde Empfang von unserer Jugend. Tänzerisch wurde der KLV von der Erstplatzierten der Landesmeisterschaft Kategorie Jugend, dem Tanzmariechen Charlott Neumann vom Carneval Club Obhausen e.V. vertreten. Ein herzliches Dankeschön dafür. Zum wiederholten Mal war der Umgang mit den Verantwortlichen der Staatskanzlei, hier sei insbesondere Herr Roland Küster als Protokollchef erwähnt, dank der guten Vorbereitung durch unseren Vizepräsidenten Peter Bornemann, reibungslos. Einmal mehr wurde uns durch die Staatskanzlei eine sehr gute und professionelle Arbeit bescheinigt. Auch in diesem Jahr waren 23 Vereine eingeladen. Eine gute Mischung aus Jubilaren und engagierten Vereinen. Viele Vereine in unserem Verband engagieren sich außerhalb ihrer Karnevalstätigkeit sowohl caritativ als auch mit hohem gesellschaftlichem Elan. Deshalb hatte das Präsidium beschlossen zum Empfang 2018 erstmals und dann jährlich wiederkehrend den **Ehrenpreis für gesellschaftliches Engagement** zu verleihen. Auch im Jahr 2020 sollte dieser Preis wieder verliehen werden. Leider hatten wir keine Anträge aus den Vereinen, dies soll und muss sich ändern. Ihr tut Gutes, dann redet auch darüber. Das soll der Wahlspruch für diesen Ehrenpreis, verliehen durch den KLV und den Ministerpräsidenten, sein. Ein kurzes Schreiben mit der Beschreibung eurer Aktivität, ein kleines Filmchen oder ähnliches reicht. Ab dem Jahr III Quartal 2021 gibt es online ein runterladbares Antragsformular welches ihr nutzen könnt um euch selbst zu bewerben, nutzt die Möglichkeit. Zur letzten Präsidiumssitzung vor der Hauptversammlung 2021 wird das Präsidium den Preisträger auswählen.

Ausgezeichnet wurden Norbert Ptaszynski vom ACC Union Aschersleben e.V. mit dem BDK Verdienstorden mit Brillanten und der Unternehmer und Karnevalsfreund Klaus Mahnert, für seine langjährige und große Unterstützung unserer Verbandsarbeit, insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit des KLV. Das Medieninteresse war groß und für alle Teilnehmer ein unvergessliches Ereignis. Freuen wir uns auf den Empfang des Ministerpräsidenten im Jahr 2022. Im Jahr 2021 musste der Empfang aus den bekannten Gründen leider ausfallen.

- **Empfang im Bundeskanzleramt am 29.01.2020**

Zum wiederholten Mal besuchte der KLV mit einer 8-köpfigen Delegation das Bundeskanzleramt, um der Einladung „Tollitätenempfang der Bundeskanzlerin“ zu folgen. Das Präsidium vertraten der Präsident und Holger Grünhage. Weiterhin mit dabei, die Ausrichter der 30. Hauptversammlung, die HKG „ Die Saalenarren 09“ e.V., vertreten durch Jens und Diana Wenige, das Landesprinzenpaar Sandra (Kalusche) die Erste und Andreas (Kalusche) der Erste. Die Delegation vervollständigten Celine May, stellv. Landesjugendleiterin und Maria Wolter, Elsteraner CV für 9 Jahre ehrenamtliche Betreuung des KLV Kinderferienlager.

- **Sessionsarbeit des Präsidiums bis Aschermittwoch**

Hier wurden wieder zahlreiche Besuche und Auszeichnungen bei unseren Mitgliedern vorgenommen. Insgesamt wurden 17 BDK Orden der unterschiedlichsten Stufen und 80 KLV Orden überreicht. Das Präsidium besuchte 27 Vereine und 21 Veranstaltungen. Dazu kommen 3 Umzüge mit dem KLV- Prinzenwagen. An dieser Stelle herzlichen Dank an meine aktiven Präsidiumsmitglieder, welche zusätzlich zu Ihren eigenen Veranstaltungen, die Clubs im Land besuchten. Ein besonderer Dank gilt unserem Ehrenpräsidenten Wolfgang Hotze für sein Engagement.

- **22.Landesmeisterschaften im karnevalistischen Tanzsport „Jürgen von der Heydt“ Turnier**

Die 22. Landesmeisterschaft wurde vom Wahrburger Carneval Club Stendal e.V. durchgeführt. Wir sagen Dankeschön dem gesamten Organisationsteam um Frank Kruft. Danke auch den befreundeten Vereinen und Organisationen, welche zahlreich geholfen haben. Es sollte das letzte Turnier des Bundes Deutscher Karneval vor dem Corona Lockdown sein. Wie titelt der Narrenrundblick „Schwein gehabt“! Schon zu diesem Turnier wurde mit Augenmaß und Hygieneregeln gearbeitet. Karnevalisten können sich also schnell auf neue Situationen einstellen. Was danach kam, mit all seinen Absagen der Halbfinals und des Endturnieres in Erfurt, ist hinlänglich bekannt. Mit 81 gemeldeten und 78 tatsächlichen Startern waren wir unter dem Limit des Qualifikationsturnierstatus. Hier müssen wir weiter intensiv daran arbeiten. Gebetsmühlenartig wiederholen wir in jedem Jahr: Wir müssen alles tun um die Landesmeisterschaft in ihrer Qualität zu behalten, aber die Quantität steigern. Nichts desto trotz ist momentan eine Neuaufnahme des Turniersportes nicht in Sicht und es wird im neuen Jahr mit Sicherheit Änderungen und Anpassungen geben. In Einem waren sich die Landesverbände, der BDK und der Tanzturnierausschuss einig, Geisterturniere soll es im karnevalistischen Tanzsport nicht geben.

- **14. Landemeisterschaft der Männerballette 2020 in Staßfurt – ausgefallen und für 2021 auf Grund der Eindämmungsverordnung abgesagt – Auf ein Neues im Jahr 2022**

- **30 Jahre Landesverband Festveranstaltung am 25.04.2020 – Ausgefallen und Verschoben**

Wir wollten feiern. Ihr wolltet feiern. Denn anders kann man sich den Ansturm auf die 460 Karten nicht erklären. Nur daraus wurde nichts. Die Absage war eine Formsache und die Gelder wurden zurückgezahlt. Ein Großteil der Sponsoren parken ihren Geldbeitrag bis zur nächsten Jubiläumsfeier, Danke dafür.

Nach der Absage und mit der Unwissenheit, welchen Zeitumfang und Ausmaß die Pandemie hat, ging das Präsidium auf die Suche nach einem Ersatztermin. Erster Vorschlag, Herbst 2020- keine Chance bei Rotkäppchen. Vorschlag Rotkäppchen: November 2021- eine Woche vor der geplanten Hauptversammlung- Ablehnung durch uns. Wunschtermin: Wir verschieben um 1 Jahr auf den 24.April 2021- Ablehnung Rotkäppchen, da im März 2021 Renovierungsmaßnahmen im Saal beginnen. Ohne zu wissen, dass Dies wahrscheinlich die einzige goldrichtige Entscheidung war, verschob das Präsidium die Feier auf das närrische Jubiläum 3x 11 Jahre KLV am 22.04.2023. Bis dahin werden ja wohl alle geimpft sein! Wir freuen uns drauf und fangen schon mal an zu planen.

- **Trainerschulung in Halle - Ausgefallen**

Gerade hier wird der Grundstein für kommende Tänzer und Tänzerinnen gelegt. Es gibt das Fundament auf dem man aufbauen kann. Der Workshop liegt seit Jahren in den bewährten Händen des C2HN Halle Neustadt, mit unserem Präsidiumsmitglied und Präsident des Clubs C2HN Jörg Schönke an der Spitze. Wir wollen 2021 versuchen mit diesem Termin wieder in das Schulungsprogramm des KLV einzusteigen. Auch hier wird die dann vorherrschende Pandemielage entscheiden, ob und wann wir die Schulung durchführen können. Welche Hygienekonzepte dann notwendig sind und wieviel Teilnehmer wir zulassen können. Dies hängt auch vom BDK Schulungsstab ab.

- **Kinderworkshop Gesang und Bütt – Abgesagt – Neuplanung 2021 unter Einhaltung der COVID Regeln, in Tangermünde**

- **11. Kinderferienlager des KLV in Nebra - Abgesagt**

Wenn wir über das Aushängeschild des KLV reden, so war es besonders bitter, die Jüngsten zu enttäuschen und ihr heißgeliebtes Ferienlager abzusagen. Obwohl unter strengsten Auflagen eine Durchführung möglich gewesen wäre, hat sich das Präsidium entschlossen, dies nicht zu tun. Die Verantwortung für unsere ehrenamtlichen Betreuer wäre doppelt so hoch gewesen. Die Auflagen der Jugendherberge mit Einbahnstraßensystem und Maskenpflicht im Gebäude, Abstandregeln im Freien, beschränkte Tischordnung und Anstehen am Buffet,

geschlossenem Freibad, hätten unserer Meinung nach keinen Ferienspaß bedeutet. Trotzdem trafen sich das Betreuerteam, der Präsident und Vizepräsident in Nebra, um für 2021 die Weichen zu stellen. Hoffentlich können wir in diesem Jahr starten, unsere Planungen laufen momentan ganz normal. Nach dem Anmeldestart am 06.01. haben wir letztmalig 55 Kinder zugelassen. Das Anmeldeprozedere wird sich für 2022 grundlegend ändern, da wir auch in diesem Jahr gemerkt haben das der Ran auf die Plätze ungebrochen ist. Niemand der 11:13 Uhr erst zu uns durch kommt, sollte auf Grund von schlechtem Internet oder überlastetem Server bestraft werden.

Trotzdem müssen wir an dieser Stelle auch über Geld und Kosten reden. Die Finanzierung des Ferienlagers ist ohne Eure Unterstützung nicht möglich. Trotz der Absage haben auch in 2020 einige Firmen gespendet, diese Gelder nutzen wir natürlich in 2021. Auch die Aktion unserer Landesprinzenpaare, mit einer Spende von 1111,11 €, helfen in 2021 wieder mit viel Elan an den Start zu gehen. Es lohnt sich ein Blick in unsere Verbandszeitung. DANKE an alle Genannten und Ungenannten. Die Kosten der Jugendherberge werden in den nächsten Jahren nicht kleiner. Die Vorverträge für 2021 und 2022 zeigen eine stetige Steigerung. Wir werden auch in diesem Jahr für 2021 die Elternbeiträge von 175,00 € stabil halten. Können tun wir dies eigentlich nicht. Denn alleine der Jugendherbergsbeitrag liegt bei 195,00 € pro Kind und Woche. Rechnet man jetzt die Aktivitäten wie Badeintritte, Tagesfahrt etc. dazu liegen wir bei einem pro Kopfbeitrag von 240,00 €. Das heißt der KLV muss jedes Jahr eine Summe zwischen 3000-4000 € aufbringen um das Ferienlager finanzierbar zu machen. Dies ist uns Dank euch immer gelungen. Also der dringende Apell, nicht nachlassen. Wir brauchen eure Unterstützung, denn wir wollen noch vielen Kindern die Möglichkeit der Feriengestaltung geben.

- **2. Jugendcamp der KLV Jugend in Coswig - Abgesagt**

Eine Neuauflage in 2021 ist schon in Arbeit. Die KLV-Jugendleitung hat ein neues Objekt in Planung und die Vorverträge sind geschlossen. Lasst euch überraschen, wo es hin geht. Aber auch hier gilt, Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste, wenn wir wissen ob auch diese Veranstaltung durch die dann gültige Eindämmungsverordnung gedeckelt ist.

- **Werkstattarbeit 17. Gesangs- und Büttenwerkstatt in Schwenda – Abgesagt- Neuauflage in 2021**

- **2.Vereinswerkstatt in Gutenswegen – Abgesagt- Neuauflage in 2021**

- **G 5 Treffen der Ostverbände**

Erstmalig in der Geschichte des BDK und der Landesverbände wurden Tagungen digital durchgeführt. Die Beiratssitzung des Bundes Deutscher Karneval wurde am 05.06.2020, mit allen Präsidenten der Landesverbände in einer Videokonferenz durchgeführt. Ungewohnt für alle Beteiligten und nicht wissend, dass dies das Kommunikationsmittel der nächsten Zeit seien würde. Am 10.07.2020 fand der sogenannte „G5“, das Treffen der Ostverbände ebenfalls in digitaler Form statt. Thema auf beiden Veranstaltungen war zu diesem Zeitpunkt natürlich Corona und dessen Auswirkungen. Immer noch mit dem Optimismus, dass unser Brauchtum im November stattfinden kann. Für die Turnierplanung des Tanzsportes gab es zu diesem Zeitpunkt bereits drei Notfallpläne. Außerdem wurden Hygienekonzepte, Trainingsanleitungen und GEMA Rabatte bzw. Ausfallgelder besprochen und dann über das Mitgliederportal veröffentlicht.

- **BDK Präsidialtagung in Kitzingen**

Dies sollte im Oktober die letzte Präsenzveranstaltung sein. Mit einem großen Aufwand im Bereich Hygienekonzept, Abstandsregeln etc. wurde sie durch den BDK durchgeführt. Themen waren zu diesem Zeitpunkt, wohlwissend das Karneval in der Session 2020/21 wohl nicht stattfinden kann, Alternativlösungen. Eine Ankündigung einer digitalen Pressekonferenz durch den BDK, welche auch eine Woche später stattfand, lies schon erahnen, dass die komplette Turniersession 20/21 COVID 19 zum Opfer fallen würde. Deshalb noch einmal der Aufruf an Euch: Nutzt das Mitgliederportal des BDK. Für Rat und Tat stehen wir natürlich an eurer Seite. Jeder Verein hat eine Kennung per Post bekommen mit welcher er sich in dem Portal anmelden und registrieren muss. Unter der Webadresse: www.mitgliederportal.karnevaldeutschland.de

Wir bitten alle Vereine, welche dies noch nicht getan haben, sich anzumelden. Falls ein Verein seine Kennung nicht haben sollte, kann er diese in unserer Geschäftsstelle erfragen. Bis Stand gestern waren 90 von 186 angemeldet, bitte dringend handeln.

- **Narrenrundblick**

In den Händen haltet ihr das neueste Exemplar unserer Verbandszeitschrift. Herzlichen Dank den Medienausschuss, unter der Leitung von H.G. Schlegel und Peter Bornemann. Die Zeitung zu erstellen, mit der Ausfallquote an Themen war nicht einfach. Wir wollten als Präsidium aber daran festhalten. Die beiden verantwortlichen Redakteure haben wieder in stundenlanger Kleinarbeit eine Zeitung erstellt, die ihresgleichen sucht. An euch liegt es nun diese auch euren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Ein Novum ist die Entscheidung des Präsidiums, unsere treuen Anzeigenkunden, welche ebenfalls die Auswirkungen der Pandemie wirtschaftlich zu spüren bekommen, in diesem Jahr kostenfreie Anzeigen zu schalten. Dies wurde durchweg positiv kommentiert und wir haben die Hoffnung und auch meist die Zusage, dass Sie dem Verband auch in den nächsten Jahren die Treue halten.

- **Landesprinzenpaar**

An dieser Stelle möchte ich mich bei dem Landesprinzenpaar der abgelaufenen Session Prinz Andreas der Erste und Prinzessin Sandra die Erste, vom Felgelebener Carneval Club e.V. bedanken. Dieses Landesprinzenpaar hat mehr getan als nur zu repräsentieren, sie haben dieses Amt gelebt. Unzählige Besuche bei Vereinen und Sponsoren, Danke dafür. Sie haben unseren Verband zu jeder Zeit würdig vertreten und waren immer ansprechbar für den KLV. An dieser Stelle wünsche ich eigentlich immer ihren Nachfolgern das gleiche Fortune, viel Spaß und viele interessante Begegnungen innerhalb ihrer Funktion. Aber auch hier ist alles anders. Nach Beschluss des Präsidiums und Rücksprache mit unserem amtierenden Landesprinzenpaar, wurde ihre Amtszeit verlängert. Vielen Dank an die Beiden, sich auch in so einer schwierigen Session noch einmal in den Dienst des KLV zu stellen.

- **Sponsoring & Finanzen**

Der Bericht des Schatzmeisters liegt als Anlage vor. Es ist mir ein Bedürfnis, unserem Schatzmeister Torsten Pust, für die hervorragende Arbeit zu danken. Er wird aber auch zeigen, dass es nicht unbedingt einfacher wird in den nächsten Jahren. Trotzdem wollen wir mit einer straffen Budgetplanung und mit Haushaltsdisziplin arbeiten, welche uns vom Schatzmeister gelehrt wurde, um viele Projekte gut zu bedienen. Dies als wichtige Information und damit ihr versteht, warum wir so sparsam und mit einer hohen Rücklage arbeiten. Der ARAG Sponsorenvertrag greift. Die ARAG ist unser neuer Partner und unterstützt diese jährlich mit 1500,00 €. Herzlichen Dank dafür. Bedanken möchte ich mich auch ganz herzlich für die Unterstützung, bei der Fa. Schierker Feuerstein. Unser langjähriger Partner bleibt auch in den schwierigen Zeiten an der Seite des Verbandes und unterstützt unsere Kinder- und Jugendarbeit. Der Rahmenvertrag mit der Firma WARSTEINER beschränkt sich momentan noch auf unser Landesprinzenpaar. Dies hat mit einem Wechsel von Zuständigkeiten zu tun.

- **Mitgliederbewegung**

Der Verband hat 187 Mitglieder. Damit sind wir stabil, wir hatten 2 Abgänge und im I Quartal 2021 kommen 2 Zugänge (liegen im Moment durch Corona beim Amtsgericht bzw. beim BDK).

- **Digitalisierung des Landesverbandes**

Der Verband hat in den letzten Monaten mit viel Kraft und Geld an der Digitalisierung gearbeitet. Sicherlich hat uns auch die Pandemie dazu gezwungen, diese Vorgänge zu beschleunigen. Unsere neue Internetseite ist im November fertig gestellt. Eigentlich sollte Sie zur Hauptversammlung 2020 feierlich gestartet werden, nun mussten wir dies ein bisschen geräuschloser machen. Dies mindert aber nicht die hohe Qualität der Seite. Zu verdanken haben wir dies in erster Linie unserem Vizepräsidenten Peter Bornemann. Herzlichen Dank für die unzähligen Stunden der Zuarbeit und Ausarbeitung der Inhalte. Technisch umgesetzt wurde die Seite von der D&W Kompetenz-Agentur GbR aus dem Südharz. Es war aber nur der erste Schritt. Die Seite wird weiter ausgebaut mit Onlineanmeldeformularen, Informationen, Webshop und vielem mehr. Im Zeichen von CORONA, aber auch des Umweltschutzes und einer zeitgemäßen Abarbeitung unserer Aufgaben ist dies notwendig. Weiterhin wurde für die Geschäftsstelle ein neues Notebook angeschafft. Da die Ordensverwaltung, aber auch die Videokonferenzen aus der Geschäftsstelle gesteuert werden sollen, war es mehr als notwendig. Außerdem wurde eine Konferenzkamera mit entsprechender Software angeschafft und eingerichtet. Mit der Firma ZOOM wurde ein kompetenter Vertragspartner für Videokommunikation gefunden. Euer Verband ist jetzt gut ausgerüstet und kann die zukunftsorientierten Aufgaben bewältigen. Dies wird unseren Mitgliedern, wenn noch nicht geschehen, auch ins Haus stehen. Videokonferenzen werden immer mehr Standard, wenn es darum geht in Zukunft zu kommunizieren. Wir werden auf der nächsten Hauptversammlung die Satzung des Verbandes entsprechend anpassen. Von euch benötigen wir dringend die im Anhang geforderten Daten, um die digitale Kommunikation erfolgreich zu gestalten. Bis heute haben wir noch nicht von allen Mitgliedern eine gültige E-Mail-Adresse um manche Information schneller an den Mann (Frau) bzw. den Verein zu bringen. Das ist aber die Grundvoraussetzung.

- **Schlusswort**

Es mir auch in diesem Jahr nach abgelaufener Session und Geschäftsjahr ein besonderes Bedürfnis mich bei meinen Präsidiumsmitgliedern zu bedanken. Vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit war stets die Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit. Dies alles ist nur zu stemmen, wenn jeder seinen Beitrag leistet, selbstständig und eigenverantwortlich. Dies hat das Gros der Präsidiumsmitglieder auch getan. Gottfried Keller ein Schweizer Dichter hat einmal gesagt: ***Alles Große und Edle ist einfacher Art.***

In diesem Sinne ordnet die Wichtigkeit unseres schönen Brauchtums richtig ein. Wir haben, meiner Meinung, nach das schönste und erfüllteste Hobby, welches es gibt. Wir dürfen Reden wie uns der Schnabel gewachsen ist, wir dürfen singen was uns auf dem Herzen liegt, wir dürfen tanzen, allein oder auch zusammen und wir dürfen dies, im Normalfall, vor Publikum tun, welches für ein paar Stunden aus dem Alltag gerissen wird. Das sind die Gemeinsamkeiten auf denen wir aufbauen. Und trotzdem erleben wir die Vielfalt der einzelnen Regionen. Ich wünsche Euch allen eine schöne und erfolgreiche Session 2021/2022 mit einem einfachen

Sachsen-Anhalt Helau

Dirk Vater Südharz den 31.01.2021